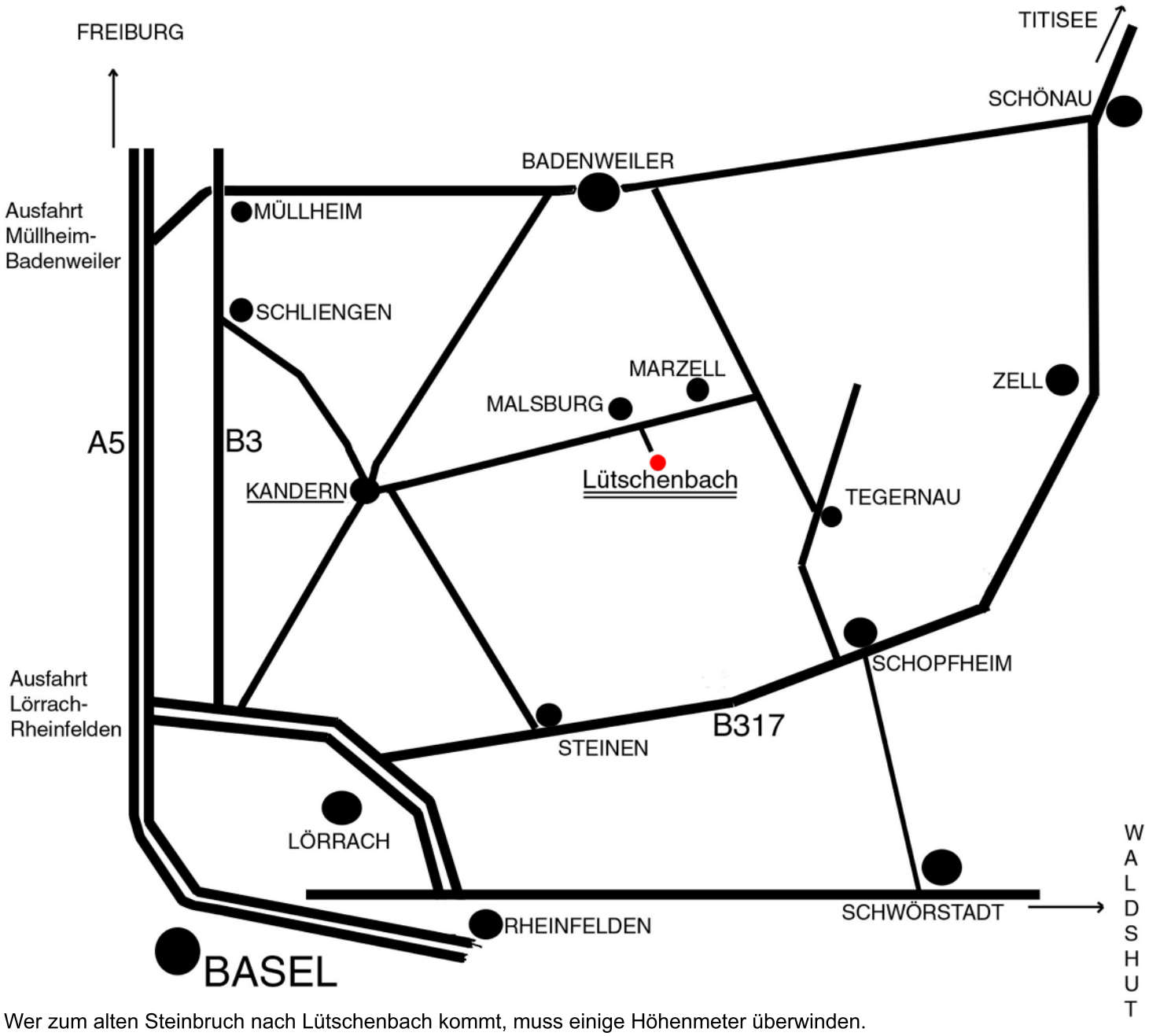

Wer zum alten Steinbruch nach Lütschenbach kommt, muss einige Höhenmeter überwinden.
Bis Kandern und Malsburg geht die Straße immer leicht berauf.
Ab Malsburg an der Abbiegung nach Lütschenbach wird es ernst, spätestens dort ist ein Gang Runterschalten angesagt.
Den Feldweg weiter entlang, muss manch Oldieroller richtig Schwung nehmen um das Steilstück zu meistern.
Jetzt ist es nicht mehr weit, noch ein bischen Schotterweg und dann ist es geschafft.

Haltet Ausschau nach roten Vespaschildern, sie sollten euch sicher ans Ziel geleiten.